

Der Geist der lebendig macht

Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt dabei überhaupt nichts. **Die Worte, die Ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben.** (Johannes 6, 63)

Solches Vertrauen haben wir durch Christus zu Gott; nicht dass wir aus uns selbst tauglich wären, etwas in Betracht zu ziehen, als stamme es aus uns selbst; sondern unsere Tauglichkeit ist von Gott, der auch uns tauglich macht zu Dienern eines neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, **der Geist aber macht lebendig.** Wenn aber schon der Dienst des Todes, der in Stein eingemeißelten Buchstaben, in Herrlichkeit kam, sodass die Söhne Israels nicht unverwandt in das Angesicht des Mose sehen konnten wegen der Herrlichkeit seines Angesichts, die doch wieder aufgehoben wurde, **wie wird da nicht vielmehr der Dienst des lebendig machenden Geistes in Herrlichkeit sein ?** (2. Korinther 3, 4 – 8)

Der Herr aber ist dieser lebendig machende Geist. Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Wir alle aber, mit enthülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn widerspiegelnd, werden in dasselbe Bild umgestaltet von Herrlichkeit zu Herrlichkeit wie von des Herrn lebendig machendem Geist. (2. Korinther 3, 17 + 18)